

Bürgergew. den Abbau gegen Zehnten besorgt, den der Aktien-Verein zu verteilen hat. Die G.-V. v. 5./4. 1918 beschloss die Auflös. der Ges. Die Hauptversamml. v. 25./7. 1919 beschloss die Verteil. der Liquidationsmasse. Es ergab sich ein Vermögen von M. 4059, welcher Betrag nach Abzug der Beständen und noch entstehenden Unkosten an die Aktionäre durch die Dresdner Bank Filiale Zwickau in Zwickau i. Sa. zur Verteilung gelangt.

**Kapital:** M. 43 200 in 144 Aktien à M. 300. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Zehntenfeld 43 200, Bankkto I 151, do. II R.-F. 1262, Effekten d. R.-F. 2752. — Passiva: A.-K. 43 200, R.-F. 4014, Gewinn 151. Sa. M. 47 366.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 48, Unk. 807, Div. 35, Gewinn 151. — Kredit: Zehntenertrag 1037, Zs. 5. Sa. M. 1042.

**Dividenden 1899—1917:** M. 0, 0, 0, 0, 7, 4, 7, 25, 40, 35, 40, 25, 75, 75, 35, 0, 2, 0 p. Aktie.

**Liquidator:** Emil Freytag. **Aufsichtsrat:** Vors. Bankier Otto Bauermeister, Stellv. Bank-Dir. Ed. Bauermeister, Dipl.-Ing. Lothar Ehrler, Zwickau.

## Zwickau-Oberhohndorfer Steinkohlenbau-Verein

in Zwickau i. S.

**Geegründet:** 23./10. 1854; eingetr. 20./11. 1871.

**Zweck:** Abbau von Steinkohlenlagern, Verwert. u. Verarbeit. der dadurch gewonnenen Produkte u. sonst. Nutzbarm. des Grundeigentums der Ges. Der Verein hat 3 Schächte (Wilhelmsschacht I, II, III) u. 1 Kokerei in vollem Betrieb; 3 weitere Schächte dienen zur Wetterhaltung. Das Grubenfeld des Vereins zus.hängend in Stadtfür Zwickau sowie den Fluren Oberhohndorf u. Reinsdorf umfasst 230,5 ha, wovon nur ca.  $\frac{1}{5}$  zehntenfrei ist; der Grundbesitz setzt sich aus 77 ha 17 l. a zusammen. An Kohlenzehnten wurden entrichtet 1908—1918: M. 543 808, 555 424, 530 927, 520 340, 479 183, 512 290, 460 375, 419 707, 488 412, 678 512, 885 868. Für Neuanlagen u. Erweit. wurden 1908—1918 M. 270 630, 469 494, 346 642, 124 046, 107 525, 90 059, 71 885, 157 125, 125 286, 143 439, 17 813 aus den verfügbaren Mitteln der Ges. ausgegeben. Die Ges. gehört dem Verkaufsverband der Zwickauer u. Lugau-Ölsnitzer Steinkohlenwerke an.

**Kohlenförder.** 1908—1918 betrug 999 283, 1 010 832, 1 001 447, 1 003 916, 964 389, 1 040 018, 943 389, 797 418, 818 975, 907 586, 903 411 Karren. Koksproduktion: 16 251, 31 518, 15 007, 16 712, 17 418, 18 398, 16 584, 13 651 t, für 1916—1918 nicht veröffentlicht. Belegschaft etwa 2000 Arb.

**Kapital:** M. 765 600 in 2320 Doppelaktien Lit. A u. B à Tlr. 110 = M. 330.

**Hypoth.-Anleihen:** I. M. 1 000 000 von 1895 in 1500 Abschnitten à M. 300 und 1100 Abschnitten à M. 500 zu 4 $\frac{1}{2}$ %. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1898 durch jährl. Ausl. von M. 40 000 im Mai auf 31./12. Auf den alten Besitz der Ges. an I. Stelle eingetragen. Zahlst. wie bei Div. In Umlauf noch Ende 1918 M. 160 000. Kurs in Zwickau Ende 1901—1918: 100, 101,50, 101,60, 102,10, 101,50, 100,50, 99,75, 100, 99,75, 99,25, 97, 97,25, 96 $\frac{1}{2}$ , —, 82, —, 94 $\frac{1}{2}$ %.

II. M. 1 500 000 in 4% Teilschuldverschreib. v. Nov. 1902, Stücke à M. 500 u. 1000, auf Namen der Vereinsbank in Zwickau u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 30./6. u. 31./12. Tilg. ab 1906 bis längstens 1930 durch jährl. Ausl. von M. 36 000 u. ersp. Zs. im Mai auf 31./12.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 6monat. Frist seit 1906 zulässig. Sicherheit: Erststellige Sicherungs-Hypoth. auf dem im J. 1901 vom Oberhohndorfer-Schader Steinkohlenbauverein erworbenen, 162 577 qm grossen Grubenfelde, zu gunsten der Vereinsbank in Zwickau als Pfandhalterin. Verj. der Coup. 4 J. (F.), der Stücke 10 J. (F.) Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf Ende 1918: M. 901 500. Kurs in Zwickau Ende 1903—1918: 101,75, 102, 101,50, 100,90, 99, 99,75, 100,75, 99,75, 100, 98, 97,25, 96 $\frac{1}{2}$ , —, 82, —, 94 $\frac{1}{2}$ %. Zugel. Febr. 1903; erster Kurs: 100,90%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Doppelaktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Die gesetzl. Rücklagen sind erfüllt. 4% Div., vom Rest 1% Tant. an A.-R., Überrest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Kohlenfelder 30 000, Schachanlage I 294 042, do. II 21 000, do. III 1000, Wetterschachanlage 1000, Grundstücke 55 000, elektr. Anlage 250 933, Werkseisenbahnen 1000, Wasserleitung 1000, Effekten I 096 348, Hypoth. 23 000, Kassa 11 967, Bankguth. 1 361 702, Debit. 991 698, Inventar 27 000, Material. 570 997, Kohlen- u. Koksrorrat 9960, Waren 8370, Bergbaul. Verein 16 702, Bekleidung 24 376. — Passiva: A.-K. 765 600, Anleihe I u. II 1 061 500, do. Zs.-Kto 8714, R.-F. 76 560, Betriebs-F. 100 824, Disp.-F. 309 799, Beamten-Pens.-F. 286 103, Bau-F. 100 000, Delkr.-Kto 106 722, Kaut. 11 790, Amort.-F. I u. II 62 482, unerhob. Div. 51 930, Kredit. 854 165, Zehntenbeträge 351 386, Knappschaftskto 24 658, Div. 580 000, Vortrag 44 864. Sa. M. 4 797 100.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Löhne 7 147 917, Material. 2 455 656, Zehnten 885 868, Unk. 406 834, Beiträge zur Knappsch.-Krankenkasse, Pens.-Kasse, Berufsgenoss. etc. 532 728. Anleihe-Zs. u. Amort. 143 860, z. Disp.-F. 116 000, z. Bau-F. 100 000, Abschreib. 197 270, Reingewinn 624 864. — Kredit: Vortrag 16 223, Kohlen einschl. der vorhandenen Vorräte 11 498 121, Koke do. 705 292, Zs., Altmaterial., Pachtgelder u. sonst. Einnahmen 216 145, eig. Kohlenzehnten 175 215. Sa. M. 12 610 998.

**Kurs Ende 1901—1918:** M. 4330, 4400, 4350, 4150, 3420, 4260, 3720, 3860, 4450, 4074, 3650, 3360, 2700, 2290 $\frac{1}{2}$ , —, 2400, —, 2100 $\frac{1}{2}$  per Aktie. Notiert in Leipzig u. Zwickau.

**Dividenden 1901—1918:** M. 450, 330, 260, 300, 270, 380, 380, 380, 380, 280, 310, 310, 310, 300, 210, 260, 150, 300. Abschlagszahl. Nov. oder Dez., Rest sofort nach der G.-V. C.-V.: 4 J. (F.)